

Der stellvertretende Landesvorsitzende kommt vom Bärenkeller

Der Landesverband Bayern hat einen völlig neuen Vorstand erhalten. Einer der drei stellvertretenden Vorsitzenden ist Norbert Ammer von der Gedächtnissiedlung im Bärenkeller. Mit ihm ist ein absoluter Finanzfachmann an die Landesspitze gewählt worden, was der Landesverbandsarbeit nur nützen kann. Wir wünschen der neuen Vorstandschaft - und besonders Norbert Ammer - viel Erfolg.

Neuer Energie-Pass

In den Zeitungen war oft zu lesen, dass alle Hausbesitzer ab 2008 einen Energie-Pass benötigen. Lassen Sie sich nicht irreführen: Sie benötigen einen solchen Pass nur dann, wenn Sie Ihr Haus verkaufen oder vermieten wollen. Da es sich oftmals um Häuser handelt, die noch vor dem Krieg gebaut wurden, kann ein solcher Pass den Preis mindern, weil ja alle Isolierungen, die heute Standard sind, fehlen.

Achtung Nepper: Es wurden bereits sogenannte Energieberater gesichtet, die den Hausbesitzern vorgaukeln, dass der Ausweis jetzt Pflicht sei. Lassen Sie diese Menschen nicht in Ihr Haus, unterschreiben Sie nichts und rufen Sie sicherheitshalber die Polizei an, weil es sich hier bei diesen „Experten“ oft um Betrüger handelt.

Termine - Termine - Termine - Termine

Jahreshauptversammlung	am 04.04.2008
Maibaumfeier	am 26.04.2008
Siedlerausflug	vom 1. bis 5. Oktober 2008 ins
„Burgenland“ in Österreich	
Christbaum- und Weihnachtsfeier	am 29.11.2008

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum runden Geburtstag

Ehrenvorsitzender Walter Schwenk Bärenstraße - zum 80.

Brenner Theo, Eisvogelweg - zum 80.

Hoffmann Ingeborg, Am Rehsprung - zum 70.

Kyrrmayr Alban, Meisenweg - zum 70.

Bachofer Walter, Am Eulenhorst - zum 70.

Feyrsinger Martha, Am Rehsprung - zum 70.

Verstorbene 2007

Göttling Christa, Bärenstraße – Brenninger Dieter, Am Rehsprung

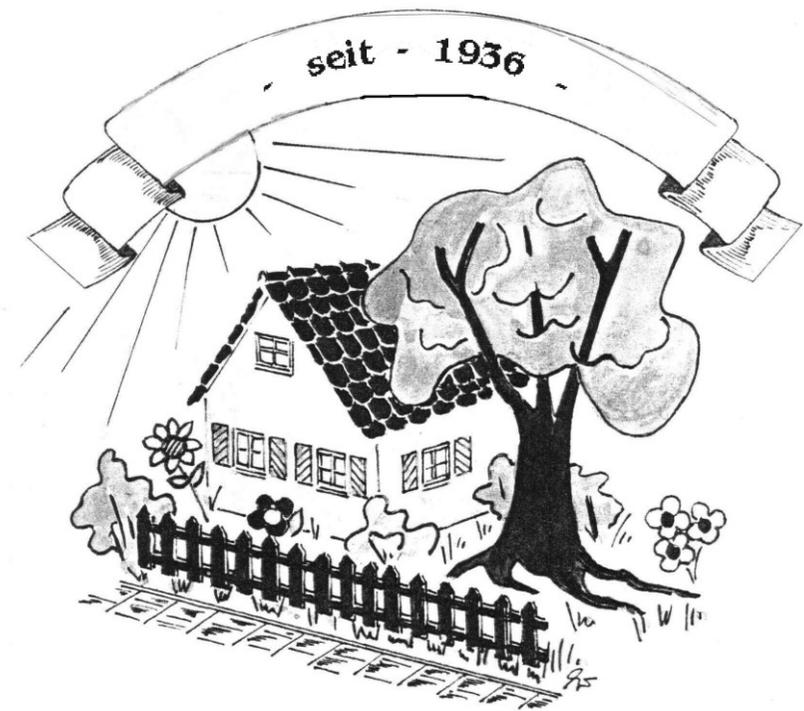
Mayr Luzia, Bärenstraße – Martin Franz, Bärenstraße

Wunderer Horst, Am Rehsprung

Verstorbene 2008

Fendt Anton, Krähenweg

Wir werden unseren verstorbenen Mitgliedern immer ein ehrendes Andenken bewahren.

**Siedlergemeinschaft Bärenkeller Süd- Mitte e.V.****Liebe Mitglieder,**

wir wollen Ihnen heute einen kleinen Überblick über die zurückliegenden Ereignisse und eine kleine Vorschau des 1. halben Jahres 2008 unserer Siedlergemeinschaft aufzeigen. Daraus können Sie ersehen was war und was geplant ist.

Rückblick 2007:

Wie bereits 2006 haben wir die Christbaum- und Weihnachtsfeier zusammengelegt und auf unserem neuen Bürgerplatz bei der Schule abgehalten. Es war ein schönes und gelungenes Fest. Besonders gefreut hat uns der zahlreiche Besuch der Bärenkeller Bürger und der vielen Kinder.

Die Kinder der KiTa Meisenweg führten einen Lichtertanz auf und der Nikolaus konnte 120 Geschenktüten austeilten. Ebenso wurden die Gewinner des Luftballonwettbewerbes von der Maibaumfeier mit Preisen bedacht.

Für Speisen und Getränke sorgte wieder das altbewährte Team von der Siedlergemeinschaft und der AWO.

Auf diesem Wege wollen wir uns recht herzlich bei allen Teilnehmern und den fleißigen Helfern bedanken.

Übrigens stellen wir alljährlich seit 1991 einen Christbaum für „Alle“ im Bärenkeller auf.

Bereits zum 21. Male (an 1988 zum ersten male) wird heuer die Maibaumfeier abgehalten. Auch das hat sich nun schon eingebürgert und ist zur Tradition geworden.

Angedacht ist die Erneuerung der Maibaumschilder, ob das natürlich bis Ende April noch klappt ist allerdings fraglich. Spätestens jedoch 2009.

Weitere Informationen zur Stadtteilentwicklung von Siedlervorstand Stadtrat Gerd Arnold

Das Baugebiet Kernbeisserweg ist belegungs- und erschließungsmäßig nahezu abgeschlossen. Noch Ende 2007 wurde der lang ersehnte Kinderspielplatz mit einer Pflanzaktion offiziell an die Öffentlichkeit übergeben. Zeitgleich wurden als Initialzündung zur geplanten Streuobstwiese drei Walnussbäume gesetzt.

Weitere Obstbäume sollen am westlichen Rand des Wohngebietes im Frühjahr 2008 gepflanzt werden. Die Idee einer Streuobstwiese ist schon länger in der Siedlergemeinschaft herangereift. Zwischenzeitlich konnten auf Initiative der Siedlergemeinschaft Bärenkeller Süd-Mitte und Gedächtnissiedlung, vertreten durch Stadtrat Gerd Arnold und Norbert Ammer, zahlreiche Baumpaten zur Finanzierung der Maßnahme gewonnen werden.

Die geplante Streuobstwiese kann im Gegensatz zu Obstplantagen vielfach genutzt werden. So zum Beispiel als Mähwiese zur Heugewinnung oder als Heimat für Vögel, Insekten, Amphibien und Reptilien. Insgesamt gesehen wird mit dieser Maßnahme ein wertvoller Beitrag zum Schutz und Pflege von Natur und Landschaft geleistet. Der Termin für die bevorstehende Pflanzaktion wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Von der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Augsburg wurden in den letzten Jahren über 14 Millionen € für Sanierung und Neubau von Sozialwohnungen im Stadtteil investiert. Zur Zeit werden im Stadtteil Bärenkeller 729 Wohnungen von der WBG verwaltet. Weitere Sanierungsprojekte stehen an, so z.B. die Sanierung oder evtl. der Neubau der Wohnungen im Lerchenweg von Haus Nr. 47 bis 57. Im Zuge der Umgestaltung werden für die Hausbewohner separate PKW-Stellplätze errichtet, so dass für die umliegenden Geschäfte Kurzzeitparkplätze geschaffen werden können. Die geplanten Sanierungen oder Neubaumaßnahmen tragen maßgebend zur Aufwertung des Wohnumfeldes bei.

Als weitere Ausweisung eines Wohngebietes für junge Familien sind die Flächen der ehemaligen Gärtnerei Wohanka vorgesehen. Allerdings müssen hier im Rahmen der Aufplanung noch schwierige immissionsrechtliche Probleme gelöst werden. Über den weiteren Fortgang des Planungsprozesses werden wir Sie entsprechend informieren.

Zur gesamten Aufwertung des Umfeldes im Bereich Lerchenweg, Kirchen und Schule trägt der neue Bürgerplatz bei, der wie bereits erwähnt mit der Christbaumfeier 2007 von den Bürgern sehr gut angenommen wurde. Bestimmte Restarbeiten, wie Abmarkierung von möglichen PKW-Stellplätzen ect. werden im Frühjahr durchgeführt. Es liegt nun in der Hand des gesamten Stadtteiles, durch interessante Aktionen diesen Platz mit Leben zu erfüllen. Von Seiten der Schulverwaltung werden im Rahmen des „Fitnessprogrammes Schulen“ weitere Sanierungen, sowie wichtige Schulausstattungen im Inneren des Schulgebäudes und in den Außenbereichen durchgeführt. Sehr wichtig und zielführend für die Zukunft ist auch der weitere Ausbau der Ganztagsbetreuung.

